

Landkreis: Unbürokratische Job-Vermittlung und Unterstützung bei Kurzarbeit

22.04.2020

Unter dem Slogan „jobsNOW“ hat das Jobcenter Dahme-Spreewald eine Initiative zur unbürokratischen Vermittlung derzeit vakanter Stellen gestartet. Das geht aus einer am gestrigen Dienstag veröffentlichten Pressemitteilung des Landkreises hervor. Damit Jobsuchende und Unternehmen mit Personalbedarf in der Corona-Krise auf kurzem Wege zusammenfinden können, wurde eine Vermittlungshotline unter Tel.: 0331 / 880-3000 (montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr) eingerichtet. Das Angebot ist branchenoffen und richtet sich an Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus allen Bereichen.

Nähere Informationen dazu sind auf der Internetseite der [Bundesagentur für Arbeit](#) zu finden.

Darüber hinaus besteht seit 1. April 2020 eine neue Möglichkeit des Zuverdienstes für Beschäftigte in Kurzarbeit. Eine noch bis 31. Oktober 2020 geltende Sonderregelung legt fest, dass das Entgelt einer während der Kurzarbeit aufgenommenen Tätigkeit in einem systemrelevanten Beruf nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet wird. Das Gesamteinkommen, bestehend aus noch gezahltem Arbeitseinkommen, Kurzarbeitergeld und Hinzuverdienst, darf dabei das reguläre Nettoeinkommen nicht übersteigen.

Für weitere Informationen zu dem Unterstützungsangebot stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters Dahme-Spreewald unter Tel.: 03375 / 527 659 oder per E-Mail via Jobcenter-Dahme-Spreewald@jobcenter-ge.de zur Verfügung.

Die ausführliche Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Einen Kommentar schreiben